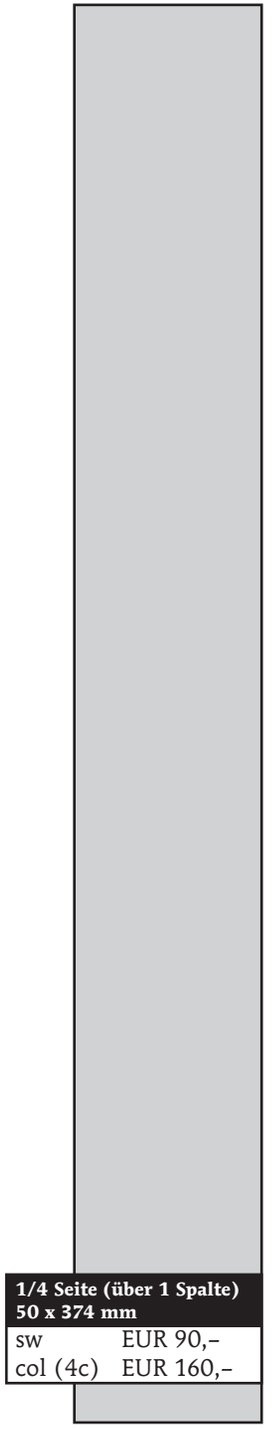
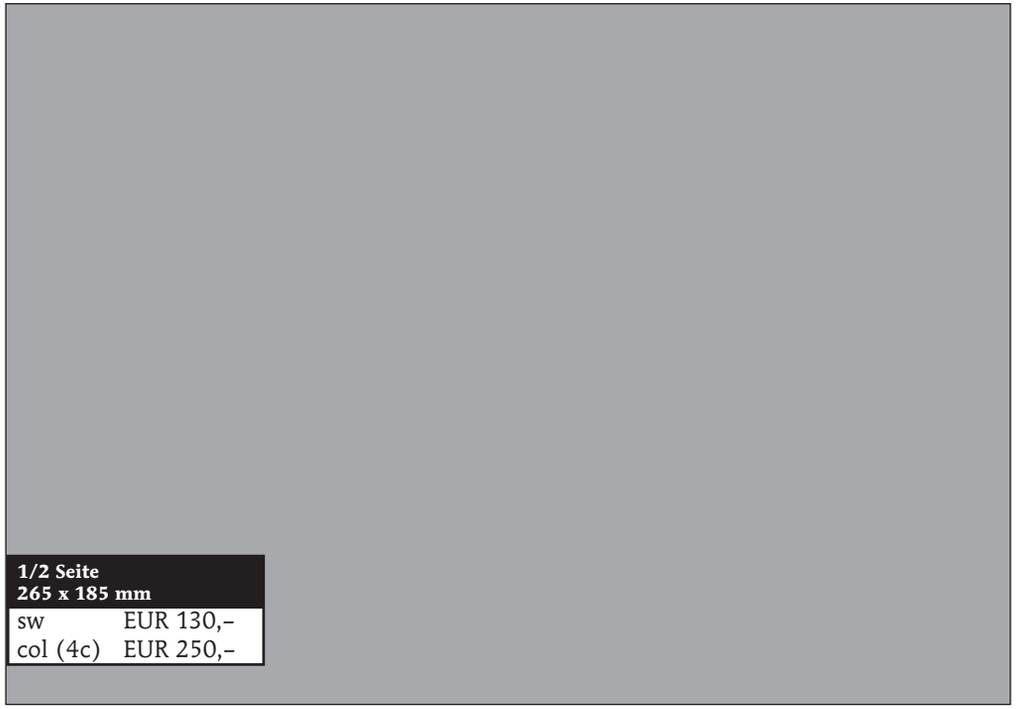

1/4 Seite (über 1 Spalte)
50 x 374 mm
sw EUR 90,–
col (4c) EUR 160,–


1/2 Seite
265 x 185 mm
sw EUR 130,–
col (4c) EUR 250,–

1/4 Seite
103 x 185 mm
sw EUR 105,–
col (4c) EUR 195,–

1/1 Seite
265 x 388 mm

sw	EUR 250,–
col (4c)	EUR 360,–

www.pfadfinderInnen.at

ppö brief

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Mitglied von WAGGGS und WOSM

Inserieren im ppö brief

Stand
5. 5. 08
com

Sie identifizieren sich mit den verschiedenen Bereichen der Pfadfinderarbeit und sehen engagierte, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und FreundInnen der Pfadfinderbewegung als eine wichtige Zielgruppe? Ein Inserat über Ihr Unternehmen oder Ihre Veranstaltung ist im PPÖ Brief am richtigen Platz. Der PPÖ Brief präsentiert sich in einem repräsentativen Format und neuem Layout, welches für individuelle Inseratsgrößen viele Lösungen bietet.

Die Säge ist fertig! :: S. 3 P&A News :: S. 5 Jugendliche reden mit :: S. 7

3/07 www.pfadfinderInnen.at

ppö brief

1907-2007 100 Jahre PfadfinderInnenbewegung

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

adventure world scout

Mitglied von WAGGGS und WOSM

Ein Jegliches hat seine Zeit

Editorial von Michael Schimek

Älter werden ist nur bedingt ein Verdienst. Und so landet man im Herbst eines erfüllten Pfadilebens und denkt sich, entweder Pension, oder noch eine Herausforderung. Und dann kam der Aufruf, der PPÖ-Brief sucht einen neuen Redaktionschef ... Im Prinzip ist man sich bewusst, was das bedeutet, wenn man jetzt aufzeigt. Am Anfang die Ausarbeitung eines neuen Konzepts. Dann die Entscheidungen im Bundesverband. Und dann, irgendwann, ohne unter Druck gesetzt zu werden, was sehr fein ist, man macht es ja nach wie vor ehrenamtlich, neben immer mehr Arbeit und Freizeitstress, die Arbeit an der ersten neuen Ausgabe.
Zum Glück ist man nicht allein. Zu Paul Kubalek (Grafik) kommt Vero Steinberger (Fotografie). Und natürlich eine große Anzahl bewährter SchreiberInnen und Schreiber aus den Stufen und Bereichen.
Die Entscheidung fällt: Der PPÖ-Brief behält seinen Namen. Aber er wird anders. Knapper. Informativer. In einem repräsentativen Format mit einem neuen Layout. Alle Texte erhalten eine Maximallänge und werden redaktionell überarbeitet.
Eine Zeitung wie eine Bewegung. Keine radikalen Schnitte. Aber eben eine stetige Fortentwicklung. So gesehen nicht weniger als eine neue Zeitung für ein neues Jahrhundert.
Viel Spaß beim Lesen!

Evaluierung

Nicht viele andere Wörter haben die Arbeit des Bundesverbandes in den letzten Jahren so beherrscht. Fast alles wurde evaluiert. Von manchen belächelt. Geht es nicht um die Arbeit an der Basis, mit dem Kindern und Jugendlichen draußen?
Natürlich. Und genau darum gab es die ganzen EVIs. Sie hatten das Ziel, das strategische Gerüst der Bewegung zu prüfen. Und außerdem, umsetzbare Antworten zu geben.
Aus eigener Erfahrung: Es gibt nichts Angenehmeres, als in einem Seminarraum zu sitzen und auf die FAQs der letzten Jahre eine Antwort zu haben und sagen zu können, diesmal wissen wir es auch und glauben es nicht nur ...
Als zusätzlicher Input zum wertvollen Wissen und Können draußen in den Gruppen.
Viele aus den Teams des EVI-Zeitalters haben sich entschieden, in der nächsten Zeit ihre Aufgaben weiterzugeben. Allen voran die bisherige Bundesleitung, Andreas Kranzelmayer und Irene Krug. Deren Nachfolger, Christoph Hofbauer, steigt in große Fußstapfen. Wir wünschen alles Gute und berichten in der nächsten Ausgabe ausführlich.

Ein buntes Bild – die Welt versammelt am 21. Welt-Jamboree

Jambo – Hello!

Dieser Gruß schallte uns überall entgegen – aus den Kehlen tausender PfadfinderInnen aus 158 Ländern.
Von Marisa Fedrizzi und Tobi Bischofberger.

Aber der Reihe nach – Schon vor über zwei Jahren begann für das Kontingentleitungsteam die Arbeit am größten Ereignis der letzten Zeit. Unzählige Stunden und Tage wurden von Kernteam ehrenamtlich in dieses Projekt investiert. So galt es das Jamboree zu bewerben und auch organisatorisch innerhalb Österreichs auf die Reise zu kriegen.

Ab Oktober 2005 konnten sich dann Teilnehmer/innen und Mitglieder des International Service Teams (IST) fürs Jamboree anmelden. Zuerst waren es einige wenige. Bis November hatten wir gerade 100 zusammen – offensichtlich war das Ereignis einfach noch zu weit weg.
Aber die Zeit verlief schneller als erwartet – und die Anmeldezahlen kletterten in ungeahnte Höhen – bei 512 war dann schließlich Schluss. Über 300 Jugendliche TeilnehmerInnen und 35 PatrullenbetreuerInnen (also insgesamt fast 9 volle Trupps) sowie rund 170 Erwachsene im IST, im Kaffeehaus und in der Kontingentleitung repräsentierten Österreich.
Erstmals wurde von der Kontingentleitung auch das Wagnis nationaler (also österreichweiter) Trupps eingegangen. Dieses Konzept ist – was auch die zahlreichen bundesländerübergreifenden Freundschaften bestätigen – voll aufgegangen.

Welcome to Jam-Planet!

Am 23. Juli 2007 trafen die Trupps in St. Georgen im Attergau ein, um gemeinsam das Vorprogramm zum Jamboree zu starten. Bei den Vorbereitungen für dieses Vorlager wurde das Jamboreeteam bestens von einem Team des LV Oberösterreich, das für Infrastruktur und beste Verpflegung sorgte, sowie von den RaRo der Gruppe Vorchdorf, die tatkräftig beim Aufbau halfen, unterstützt.
In Oberösterreich erlebten alle drei spannende Tage, wo man so richtig aufs Jamboree eingestimmt wurde. Neben der Eröffnung am Anfang und dem „Aufbruch zum Jamboree" am Ende dieses Vorlagers standen vor allem die Schwerpunkte „Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden" sowie die Truppvorbereitung auf dem Programm. Dann endlich:

Jamboree – wir kommen!

Oder doch nicht? Nach stundenlangem Busfahren in Calais angekommen und nach Dover übergesetzt, wurden die TeilnehmerInnen auf eine harte Probe gestellt: Die Abholung durch das britische Jamboreeteam klappte leider nicht wie gewünscht – der Großteil der ÖsterreicherInnen musste bis zu 12 Stunden in Dover ausharren. Und das trotz bestätigter Abholzeiten durch das britische Organisationsteam. Aber natürlich sind es

Global Development Boulevard – über die Probleme der Welt lernen

Inhalt dieser Ausgabe

1 Jambo – Hello!
Das war das 21. Welt-Jamboree in England
3 Ein neues Haus in Wassergsprenz
Umbauarbeiten sind abgeschlossen.
4 TrainerInnen neu
Das neue Konzept für die TrainerInnenausbildung bei den PPÖ startet heuer.
5 P&A News
Alles Wissenswerte der Stufen, komprimiert in einer Box.
5 Go West!
Das war das WiWö-Bundeslla 2007.
6 Meinungen
Beiträge zu den Themen der Jugendarbeit.
6 Strategische Planung
Ein Tool für bessere Gruppenleitung.
7 Bewegung bleiben
Bundesjugendrat und Bundesjugendvertretung bewegen was.
7 Spirituelles
Schon bald ist wieder Weihnachten.

:: Join us!

Die PPÖ sind die größte Kinder- und Jugendorganisation Österreichs. Leitungsteam und Funktionärsteam sind ausschließlich Freiwillige. **Mach mit! Die nächste Gruppe ist nicht weit.** Oder informiere dich über eine Gruppen-Neugründung in deiner Gemeinde! Deinen zuständigen Landesverband für alle diese und weitere Pfadfinderinnen-relevante Anfragen erreichst du unter folgender Kontaktadresse:
Burgenland: 7000 Eisenstadt, Kleinhöflinner Hauptstr. 48
Kärnten: 9800 Spittal/Drau, Hummerfeld 25
Niederösterreich: 3412 Klosterneuburg, Leopoldstraße 13
Oberösterreich: 4020 Linz, Bruckmannstraße 20
Salzburg: 5020 Salzburg, Fürstenallee 45
Steiermark: 8230 Graz, Ballhausgasse 1/III
Tirol: 6020 Innsbruck, Salurner Straße 4/III
Vorarlberg: 6850 Dornbirn, Poetlach 222
Wien: 1340 Wien, Hannoverstraße 41
Bundesverband: 3250 Wien, Bräuhausg. 3-5 bundesverband@ppoe.at

Bd | Unternehmen | Idee | Spirit | ist | Ausgabe | Ausgabe | Ausgabe